

# **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2016

**wohnblau eG**

Kleestraße 21-23

90461 Nürnberg

**BILANZ** zum 31. Dezember 2016

wohnblau eG, Nürnberg

**AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		743.450,46	677.252,84
II. Finanzanlagen			
1. Genossenschaftsanteile		1.000,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.703,45		0,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>11.584,05</u>	13.287,50	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. eingeforderte, noch ausstehende Kapitaleinlagen		0,00	10.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		165.121,71	67.185,96
		<u>922.859,67</u>	<u>754.438,80</u>

22.05.2017


**BILANZ** zum 31. Dezember 2016

wohnblau eG, Nürnberg

**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		333.000,00	185.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. satzungsmäßige Rücklagen		780,89	0,00
III. Verlustvortrag		6.174,57-	0,00
IV. Jahresüberschuss		0,00	6.174,57-
V. Bilanzgewinn		11.844,47	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	790,00		0,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.565,25</u>	2.355,25	565,25
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	563.086,52		575.048,12
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.946,60 (EUR 48,12)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 550.139,92 (EUR 0,00)			
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.409,10		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.409,10 (EUR 0,00)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.558,01</u>	581.053,63	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.558,01 (EUR 0,00)			
		<u>922.859,67</u>	<u>754.438,80</u>

22.05.2017

  
 Rüdiger Eberhard  
 Vorsitz

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

wohnblau eG, Nürnberg

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>41.388,62</u>	<u>0,00</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		41.388,62	0,00
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.672,02	0,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	202,36		0,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	507,45		200,00
c) Reparaturen und Instandhaltungen	98,91		0,00
d) Werbe- und Reisekosten	5.190,52		2.146,14
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>1.827,62</u>	7.826,86	3.752,01
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		37,83	2,31
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		11.260,20	78,12
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>1.199,51</u>	<u>0,61</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<u>12.467,86</u>	<u>6.174,57-</u>
<b>9. Jahresüberschuss</b>		12.467,86	6.174,57-
10. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in satzungsmäßige Rücklagen		623,39	0,00
<b>11. Bilanzgewinn</b>		<u><u>11.844,47</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

22.05.2017

*[Handwritten signature]*

# **wohnblau eG, Nürnberg**

## **Anhang zum Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016**

### Vorbemerkungen

Wir haben den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften für Genossenschaften (§§ 336 ff HGB) aufgestellt.

Die Genossenschaft ist eine kleine Genossenschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

### Form und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Bilanzgliederung entspricht dem Schema der §§ 266 und 337 HGB für kleine Genossenschaften. Dabei wurde die Erleichterungsvorschrift des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB teilweise angewendet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktiva wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer.

Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden voll abgeschrieben.

In der Position „Unfertige Leistungen“ sind noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten enthalten.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden entsprechend dem Niederstwertprinzip des § 253 Abs. 3 HGB bilanziert.

Forderungen wurden zum Nennwert bewertet. Notwendige Abschreibungen und Wertberichtigungen wurden vorgenommen.

Rückstellungen für Verpflichtungen, die im Grunde oder der Höhe nach ungewiss waren, wurden in dem Umfang gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Überlegung erforderlich waren.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückerstattungsbetrag angesetzt.

### Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.467,86 € ab. Gemäß § 14 Abs. 3 der Satzung wurden bei Aufstellung des Jahresabschlusses 623,39 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Der Aufsichtsrat und der Vorstand schlagen vor, einen Teil des Bilanzgewinns in Höhe von 3.098,58 € als Dividende auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag in Höhe von 8.745,89 € zur Deckung des Verlustvortrages in Höhe 6.174,57

€ zu verwenden und den überschießenden Betrag in Höhe von 2.571,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Bankverbindlichkeiten sind durch Grundschulden zu Lasten des finanzierten Grundstückes abgesichert.

### Sonstige Angaben

Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

Benjamin Zeeh  
Jürgen Koppmann

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

Josef Herrmann, Vorsitzender	seit 20.11.2015
Bettina Uteschil, stellvertretende Vorsitzende	seit 20.11.2015
Harald Neubarth	seit 20.11.2015
Marc Steiner	seit 20.11.2015

Die Zahl der Mitglieder und der Geschäftsguthaben entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:


	Mitglieder	Geschäfts- anteile	Geschäftgut- haben
	Anzahl	Anzahl	€
Stand zum Anfang des Geschäftsjahres	24	185	185.000,00
Zugänge	25	148	148.000,00
Abgänge	0	0	0
Stand zum Ende des Geschäftsjahres	49	333	333.000,00

Prüfungsverband der Genossenschaft ist der Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V., Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin

Nürnberg, den 19. Mai 2017

  
Benjamin Zeeh

  
Tanja Kirschner

  
Elmar Hayn